

Information

Friedhof Deisterstraße

inkl. Übersichtsplan



Denkmal für Catherina Elisabeth Holle,
gest. 23.09.1795

Wir laden Sie ein, zu einem Rundgang über den Friedhof Deisterstraße mit seinem schönen Parkambiente und seinen historischen und eindrucksvollen Grabmalen.



Stadt Hameln
Fachbereich 5
Umwelt und technische Dienste
Abt. Betriebshof und Friedhöfe
Rathausplatz 1
31785 Hameln
Tel.: 05151/202-1327 oder -1836

Wichtige Informationen:

Öffnungszeiten

Der Friedhof ist täglich wie folgt geöffnet:
Während der Sommerzeit von 6:00 bis 21:00 Uhr sowie
während der Winterzeit von 6:00 bis 20:00 Uhr

Öffnungszeiten des Friedhofbüros

Mo., Mi., Fr. von 10:00 – 12:00 Uhr
Auskunft erteilt Herr Marcek / Herr Essmann
Tel.: 05151/202-1307
Fax : 05151/202-1307

Das Betreten des Friedhofs geschieht grundsätzlich auf eigene Gefahr!

Kein Winterdienst außerhalb der Arbeitszeit!

Befahren des Friedhofs

Das Befahren des Friedhofs mit Fahrzeugen aller Art und Sportgeräten ist nicht gestattet. Das Befahren des Verbindungsweges zwischen Sand- und Koppenstraße mit Fahrrädern und Sportgeräten ist erlaubt.

Hunde

Hunde sind auf dem Friedhof nicht erlaubt.
Ausgenommen sind Führhunde für Blinde.

Toiletten

Toiletten finden Sie im Verwaltungsgebäude.



Eindrucksvolles Grabmal

Allgemeines:

Der Friedhof Deisterstraße ist ein historisch gewachsener Parkfriedhof. Mit seinen 5,2 Hektar ist er der zweitgrößte Friedhof der Stadt Hameln.

Viele auf dem Friedhof Deisterstraße vorhandene Grabmale stehen unter Denkmalschutz oder werden von der Stadt Hameln als erhaltenswürdig angesehen.

Gegenüber dem Friedhof Deisterstraße befindet sich der Militärfriedhof der Stadt Hameln - der so genannte Garnisonfriedhof. Hier wurden bekannte Persönlichkeiten bestattet, deren Grabmale unter Denkmalschutz stehen. Hier ist beispielsweise Christoph Carl v. Linsingen zu erwähnen. Er war Kurbraunschweiger Generalleutnant und Kommandant zu Nienburg und nahm am österreichischen Erbfolgekrieg und am Siebenjährigen Krieg (Schlacht zu Hastenbeck) teil.



Rosarium mit seinen schönen alten Steinkreuzen

Der Friedhof ist heutzutage weit mehr, als nur Bestattungsfläche für Verstorbene und Ort des Gedenkens. Er ist wichtiges Kulturgut und erzählt durch die Ruhestätten bekannter Familien und Persönlichkeiten ein Stück Stadtgeschichte. Gleichzeitig ist er als „grüne Oase“ Rückzugsort und Treffpunkt für die Menschen und auf Grund seiner Pflanzenvielfalt und den Wechsel zwischen Offenlandschaft und waldähnlichen Strukturen für viele Tiere, gerade innerhalb des Stadtgebietes, wichtiger Lebensraum.

Infos zu den angebotenen Grabarten:



Wunderschöne historische Steinurne

Wahlgrabstätten

für Erd- und Urnenbestattungen. Lage der Grabstätte wird im Benehmen mit dem Erwerber bestimmt. Diese Grabstätten können nach Ablauf der Nutzungszeit bzw. Ruhezeit verlängert werden. Gestaltung und Pflege der Grabstätte erfolgen durch den Erwerber der Grabstätte.

Rasenreihengrabstätten:

für Erd- und Urnenbestattungen. Es besteht die Möglichkeit, ein Grabmal in Form einer liegenden Platte aufzulegen. Grundsätzlich ist auf der Grabstätte nur eine Bestattung möglich. Die Grabstätten sind mit Rasen eingesät. Die Rasenpflege erfolgt durch die Stadt Hameln. Bei anonymen Grabstätten ist kein Grabmal zulässig. Anonyme Urnenbeisetzungen finden ohne Angehörige statt. Eine Ablage von Blumenschmuck ist nur an den zentralen Plätzen und nicht auf der Grabstätte selbst möglich.

Urnengemeinschaftsgrabstätten

Urnengräber für 2 Urnen. Anlage u. Pflege der Grabstätten erfolgt ausschließlich durch die Friedhofsgärtnerei der Stadt Hameln und ist für 20 Jahre im Kaufpreis enthalten. Eine Ablage von Blumenschmuck ist nur an den zentralen Plätzen und nicht auf der Grabstätte selbst möglich. Das Auflegen einer liegenden Platte als Grabmal ist zulässig.



Impressionen vom Parkfriedhof „Deisterstraße“

Fotos: M. Vogt